



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5008-033 **GISPADID:** 2008522**Objektbezeichnung:**

Steinbruch im Park Schloss Lerbach

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Bergisch Gladbach

Digitalisierte Fläche (ha): 0,30**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Im Park von Schloss Lerbach, westlich des Schlosses, befindet sich im Wald ein alter Steinbruch. Dort sind die oberdevonischen Hombach-Schichten aufgeschlossen. Die Abfolge besteht aus Mergel- und Kalksteinen mit Bankstärken zwischen 10 und 20 cm. Die Gesteine führen Fossilien: u.a. Cephalopoden, Brachiopoden, Fischreste und an Mikrofossilien Conodonten, Sporen und Acritarchen. Die Abfolge zeigt im Aufschluss einen Faltenbau.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberdevon

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Mikropalaeontologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Faltung



Kalksteinbruch

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5008-033

Objektbezeichnung:

Steinbruch im Park Schloss Lerbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Gemeinde: Bergisch Gladbach

(Nuts-Code: DEA2B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,30

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5008

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2580875 / H: 5650424

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 15.11.2019, Ersterfassung